

Gehen eure Fachkonferenzen auch so lang?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 29. Juli 2024 09:39

[Zitat von chilipaprika](#)

Fachschaften / Fachkonferenzen sind Gremien der Mitwirkung an der Schulentwicklung. Wenn man nicht grundsätzlich alles auslagert (jede*r bereitet nur einen Teil vor und - wir wissen es - kaum jemand liest die Sachen der Anderen), ist es auch ein Arbeitsgremium.

Es geht ja nicht um JEDE einzelne Konferenz, aber auch die im laufenden Schuljahr... so ärgerlich es für einen ist. Es sind demokratische Gremien, wo Eltern und Schüler*innen (beratend) mitwirken können. Da gehört es sich, nicht nur 3minütige Berichte abzuleisten und dann abzuschliessen. Natürlich fängt man nicht die Arbeitsphase am Curriculum mit den Eltern aber die TE fragte ausdrücklich "vorm Schuljahr". Irgendwann muss man ja auch arbeiten. Schulentwicklung ist auch eine unserer Aufgaben.

Das ist aber auch wieder sehr Bundesland abhängig - wie alles 😊.

Bei uns sind da nie Eltern oder Schüler dabei. Man bespricht Sachen, die das eigene Fach betreffen und stimmt z.B. über neue Schulbücher oder Formelsammlungen etc ab.

Da kann man viel im Vorfeld schon abklären, indem man die Bücher z.B. zur Ansicht auslegt und jeder sie in Ruhe ansehen kann.

Bei gut geleiteten Sitzung habe ich selten erlebt, dass sie länger als ne Stunde gedauert haben.

Bei großen Änderungen, z.B. neuer Lehrplan wurde der Punkt in eine extra Schilf ausgelagert.